



Schulprogramm

Stand: Juni 2020

LEITBILD

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium als einziges Gymnasium in der Meckenheimer Bildungslandschaft bietet allen Schülerinnen und Schülern ein möglichst breites Unterrichtsangebot mit individuellen Vertiefungen im Rahmen des Fächerkanons an.

An unserer Schule erfolgt ein zielorientiertes, selbstverantwortliches Lernen in sozialer Verantwortung auf der Basis der im Lehrplan definierten Bildungsstandards. Die Leistungsanforderungen, Methoden und Inhalte des Fachunterrichts sind transparent gestaltet. Durch die Vernetzung dieser Dimensionen werden fachliche und fächerübergreifende Kompetenzen erworben, die unsere Schülerinnen und Schüler zur Allgemeinen Hochschulreife führen.

Die Lebenswirklichkeit unserer Lernenden wird im Schulalltag ebenso berücksichtigt wie gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklungen und die aus ihnen erwachsenden Anforderungen. Wir pflegen eine Lehr- und Lernkultur, die die intrinsische Motivation zur Bewältigung von Problemsituationen und Aufgaben stärkt, Neugierde weckt und Freude am Lernen bereitet. Besonderen Wert legen wir auf den kompetenten und reflektierten Umgang mit Medien.

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium bietet vielfältige Möglichkeiten zur Mitgestaltung des kulturellen und schulischen Lebens und der Entfaltung eigener Begabungen. Wir setzen uns für die Vermittlung von demokratischen Werten und einen respektvollen Umgang miteinander ein und pflegen Kooperation und Kommunikation.

Unser Gymnasium ist in die kommunale Bildungslandschaft sowie das kulturelle Umfeld eingebunden. Unsere Programme unterstützen sowohl den Übergang von der Grundschule an unser Gymnasium als auch den Wechsel innerhalb der Schulformen am Campus Meckenheim.

Unsere Zielsetzungen und Wege sind in diesem Schulprogramm zusammengefasst und in die drei Bereiche Lernen, Leben und Arbeiten strukturiert. Ergänzungen oder Veränderungen werden vor dem Hintergrund unserer Erfahrungen und unter Bezug auf Evaluationen unseres Handelns von allen Beteiligten unserer Schulgemeinde vorgenommen.

Die folgende Auflistung ermöglicht einen Überblick über unsere aktuelle Schwerpunktsetzung, die im laufenden Schulentwicklungsvorhaben differenziert ausformuliert wird.

gymnasial
 Der Weg zum Abitur
 Breite Basis und Schwerpunkte
 Fächerkanon mit Sprachenfolge und MINT-Angebot
 Gesellschaftlicher Bereich
 Musisch-künstlerisches Feld
 Differenzierung in Sek I
 Kursangebot in Sek II
 Medienerziehung
 Selbststeuerung
 Kooperation
 Herausforderungen und individuell Fördern

methodisch
 Lernen lernen - TAM in allen Stufen, Lernbüro, Methodentage in der Sek II
 Hausaufgaben - individuell und betreut
 EVA in der Oberstufe
 Facharbeit

gesund
 Das Fach Gesund und Fit
 Entschleunigter Schulalltag mit Doppelstunden und ohne Schulgong
 Schulsanitätsdienst und Erste Hilfe Kurse

kreativ
 Theater XXL - Literatur- und Projektkurse
 Kreatives Schreiben
 Lesen: Schülerbibliothek, Lesungen
 Kulturelle Öffnung von Unterricht - Theater-, Ausstellungs- und Museumsbesuche

Lernen

Leben

individuell
 Begabte fördern - MINT-Wettbewerbe und Sprachen-Zertifikate
 Individuell fördern - Lernbüro, Förderunterricht, Leistungs-Feedback und Fit in-Stunden
 Interessen vertiefen - Differenzierung in Sek I und Sek II, KAoA-Stunde und Arbeitsgemeinschaften
 Besonderheiten wahrnehmen - sichere Schullaufbahn am Campus und Integration
 Studien- und Berufsorientierung - Begleitung auf dem Weg ins Berufsleben, Kooperationspartner

medial
 Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation
 Medienpass NRW
 Das Fach Kunst und Medien
 Medienscouts NRW
 Medienprojekttage in der Erprobungsstufe
 Das Fach ITG
 Die Minecraft-AG



Schulprogramm

sportlich
 Tag des Sports, Sponsorenlauf, Deutsches Sportabzeichen
 Projektkurs Rettungsschwimmen
 Sportliche Klassenfahrten, Wettkämpfe und Schulmannschaften

sozial
 Lions Quest in Klasse 5 u. 6
 Coolness-Training in Jgst. 7
 Streitschlichter
 Klassenfahrten, Fremdsprachen - Austausch, Besinnungstage
 Kennenlertage in der EF
 Projekt „UnBehindert miteinander leben“
 Projektwoche
 Campus- und Hausordnung

reflektiert
 Fortbildungen, Konferenztage
 Schulmitwirkung, Evaluation
 Beschwerdemanagement
 Lehrerausbildung

vernetzt
 Digitale Kommunikation
 Konferenzen und Absprachen
 Schulcampus Meckenheim und Bildungslandschaft Rhein-Sieg-Kreis
 Kooperationen

Arbeiten

transparent
 Miteinander organisieren und gestalten
 Elterngespräche, Sprechstage, Informationsabende, Schullaufbahnberatung
 Öffentlichkeitsarbeit - Homepage, Blickpunkt
 Tag der offenen Tür, Campustage, Schnuppertage, Probeunterricht

auf einen Blick
 Drei- bis vierzügiges Gymnasium
 730 Schülerinnen und Schüler
 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kontakt/Erreichbarkeit
 Königsberger Str. 30 , 53340 Meckenheim, Tel. 02225 / 917 401
 Sekretariat@Meckenheim-KAG.de - www.Meckenheim-KAG.de

1. LERNEN

ZIEL

Als Gymnasium ist es unser Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum Abitur zu begleiten. Um diesen erfolgreich gehen zu können, geben wir ihnen Methoden an die Hand, um ihr Lernen und Arbeiten in der notwendigen fachlichen Tiefe zu systematisieren. Wir legen Wert darauf, dass alle Lernenden in ihrer Einzigartigkeit angenommen werden und bieten ihnen passgenaue Lösungen für auftretende Herausforderungen. Wir nehmen als Schule unsere Verantwortung an, die Kinder und Jugendlichen auf ein Leben in einer durch digitale Medien geprägten Welt vorzubereiten.

WEGE

1.1. Gymnasial

Die Basis zum Abitur ist eine breit angelegte, gymnasiale, fachliche Bildung, die in den kompetenzorientierten Lehrplänen von den Fachkonferenzen vor dem Hintergrund der geltenden Richtlinien in NRW festgelegt wurden. Der Fächerkanon ermöglicht eine grundsätzliche wie auch vertiefende Auseinandersetzung mit vielen Schwerpunkten.

Alle Schülerinnen und Schüler lernen zu Beginn Englisch als erste Fremdsprache und wählen im Anschluss als zweite Fremdsprache zwischen Französisch und Latein. In der Differenzierung der Mittelstufe kann eine dritte Fremdsprache und ab der Einführungsphase der Oberstufe Spanisch neu erlernt werden. Ergänzt wird dieses Angebot durch verschiedene Sprachzertifikate und Austauschprogramme.

Mathematik, Informatik und die naturwissenschaftlichen Fächer bilden den MINT-Bereich unseres Gymnasiums im Klassen- wie auch Differenzierungsunterricht ab. Besonders begabte Lernende besuchen in der Sekundarstufe I die Forscher-AG. In der Oberstufe findet eine vertiefende Auseinandersetzung mit zahlreichen MINT-Themen in den angebotenen Grund- und Leistungskursen statt. Einzigartig ist das Fach Gesund und Fit, welches mit dem Fachbereich Sport einen wichtigen Baustein des Programms Gesunde Schule abbildet.

Gesellschaftliche Phänomene, politische, religiöse und soziale Themen sowie historische Identität werden in den Gesellschaftswissenschaften in allen Jahrgangsstufen erörtert und im Wahlpflichtbereich der Differenzierung in der Mittelstufe, wie auch in Leistungskursen in der Sekundarstufe II vertieft. Eng hiermit verknüpft ist das breite Angebot der Berufsorientierung über die Mittelstufe und Oberstufe hinweg beispielsweise mit dem Fach KAOA.

Der musisch-künstlerische Bereich prägt unsere Arbeit nicht nur im Regelunterricht sondern bietet in den Literaturkursen, im Theater XXL sowie in der Mittelstufe mit dem Fach Kunst und Medien besondere Vertiefungen. Letzteres ist zusammen mit dem Fach Informationstechnische Grundbildung Bestandteil unserer Medienerziehung. In verschiedenen Bausteinen über die gesamte Schullaufbahn hinweg und in allen Fächern erwerben die Schülerinnen und Schüler Schlüsselqualifikationen im Umgang und in der Auseinandersetzung mit modernen Medien.

Selbstständigkeit und Selbststeuerung sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation sind für uns wichtige Ziele über alle Fachgrenzen hinweg. Die individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Neben besonderen auf einzelne Lernende zugeschnittenen Förder- und Förderangeboten erfolgen in allen Kernfächern vertiefende Einheiten in Ergänzungsstunden als Fit in-Stunden.

1.2. Individuell

So vielfältig unsere Schülerschaft ist, so vielfältig sind unsere Angebote im individuellen Förder- und Forderbereich.

Begabte fordern

Ein wichtiger Baustein zur Begabtenförderung im MINT-Bereich ist die Forscher-AG. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler unserer Schule in zahlreichen Wettbewerben ihren Interessen nachgehen. Das Fach Chemie bietet in der Sekundarstufe I die Teilnahme an den Internetwettbewerben Chem-pions und Dechemax an. Ab der 8. Klasse können die Schülerinnen und Schüler an den Wettbewerben Chemie-die stimmt! und der Internationalen Chemie-Olympiade teilnehmen. Die Internationale Physik-Olympiade richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II. Im Fach Biologie richtet sich der Wettbewerb bio-logisch an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, die Internationale Biologie-Olympiade an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II. Interessierte Lernende können sich für die Internationale JuniorScienceOlympiade oder die Neurowissenschaften-Olympiade anmelden.

In den Fremdsprachen gibt es den Wettbewerb The Big Challenge, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen. Das Cambridge Certificate for Advanced English bescheinigt sehr gute Sprachkenntnisse in der Fremdsprache auf dem Niveau C1 des europäischen Referenzrahmens. Unsere Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen einer AG auf diese externe Prüfung vorbereitet.

Im Fach Französisch haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einer AG teilzunehmen, die auf das DELF-Zertifikat vorbereitet. Da dieses weltweit anerkannte

und vom französischen Staat ausgestellte Zertifikat auf verschiedenen Niveau-Stufen angeboten wird, können Schülerinnen und Schüler bereits ab dem zweiten Lernjahr erfolgreich an der DELF-Prüfung teilnehmen.

Individuell fördern

Das Lernbüro koordiniert Fördermaßnahmen der Schule. Hier erhalten Schülerinnen und Schüler individuelle Hilfe bei der Bewältigung schulischer Aufgaben, zum Beispiel bei der Auswahl sinnvoller Förderkurse. Außerdem gibt es die Möglichkeit, verschiedene Lern- und Arbeitsmethoden in individueller Beratung kennenzulernen und auszuprobieren.

Das Förderkonzept unserer Schule beinhaltet verschiedene Formen des Förderunterrichts.

Ergänzende Klassenstunden wie Fit in Deutsch, Fit in Mathe und Fit in Englisch bieten die Möglichkeit, unterrichtsbegleitend individuell Inhalte zu vertiefen und zu erweitern.

Selbstverständlich bietet das Konrad-Adenauer-Gymnasium auch klassenübergreifende Förderstunden an, in denen die Schülerinnen und Schüler in kleineren Gruppen mit einem Fachlehrer gezielt ihre Defizite aufarbeiten können.

Ausführliche Rückmeldungen nach Klassenarbeiten und Klausuren, schriftliche Förderpläne sowie persönliche Beratungsgespräche machen Eltern und Lernenden bei Bedarf Lerndefizite transparent und helfen dabei, gezielte Maßnahmen zur Unterstützung auszuwählen.

Interessen vertiefen

In verschiedenen Klassenstufen können die Schülerinnen und Schüler diverse Differenzierungsangebote wahrnehmen, um fachliche Schwerpunkte in ihrer Schullaufbahn zu setzen.

Die regelmäßigen Arbeitsgemeinschaften spiegeln ebenfalls ein weites fachliches Spektrum, beispielsweise aus den Bereichen Fremdsprachen, Sport, Musik oder MINT.

Darüber hinaus gibt es Angebote zur Berufsorientierung, die den Schülerinnen und Schülern helfen, schon frühzeitig berufliche Perspektiven zu entwickeln.

Besonderheiten wahrnehmen

Dank der engen Zusammenarbeit der drei Campusschulen ist ein einfacher Übergang zwischen den einzelnen Schulformen gewährleistet, so dass kein Schüler über- oder unterfordert wird.

Zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen oder in besonderen Lebenssituationen sind ein Beratungslehrerteam, eine Schulsozialarbeiterin und ein Förderlehrer in die schulische Arbeit an vielen Stellen integriert.

Studien- und Berufsorientierung

„Finde deinen *eigenen* Weg“ lautet das von Schülerinnen und Schülern selbst gewählte Motto der Studien- und Berufsorientierung an unserer Schule. Gemeinsames Ziel von Lehrkräften und außerschulischen Kooperationspartnern ist es, den Schülerinnen und Schülern auf ihrem Weg ins Berufsleben Orientierung und Beratung zu bieten. Wichtig ist uns, dass die Jugendlichen informiert und selbstbestimmt den Übergang von der Schule in die Hochschule oder den Beruf meistern. Dazu arbeitet ein Team von Lehrkräften und Lernenden kontinuierlich an dem Programm, das derzeit etwa zwölf verbindliche Veranstaltungen jährlich umfasst. Das Konrad-Adenauer-Gymnasium ist Teil eines Netzwerks von Schulen, Hochschulen, Unternehmen und der Agentur für Arbeit. So bietet unsere Schule jeder Schülerin und jedem Schüler viele Möglichkeiten, Infoveranstaltungen zu besuchen, eine umfassende Beratung in Anspruch zu nehmen, über eigene Stärken und Schwächen nachzudenken, Berufsfelder und Berufe zu erkunden und Kontakte zu knüpfen.

1.3. Methodisch

Lernen lernen

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium besitzt ein schulinternes Methodencurriculum, welches den Schülerinnen und Schülern hilft, ihre Lernerfolge von Anfang an selbstständig zu sichern. Dies geschieht in allen Klassenstufen durch die Verwendung von TAM-Heften (Tipps, Arbeitstechniken und Methoden), deren Methoden durch die Lehrkräfte fächerübergreifend erklärt und eingeübt werden. Das TAM-Heft formuliert die Ansprüche an die Schülerinnen und Schüler bezüglich der am Gymnasium benötigten Fertigkeiten und Methoden. Jede Methode wird in einem Fach eingeführt und ist gültig für alle anderen Fächer, in denen diese Methode zum Tragen kommt. Die TAM-Hefte können als PDF-Dokument von der Schulhomepage heruntergeladen werden.

In der Sekundarstufe II gibt es ergänzend zum TAM-Heft Oberstufe spezielle Methodentage, die die Schülerinnen und Schüler auf besondere Anforderungen der gymnasialen Oberstufe, beispielsweise die Verwendung des grafikfähigen Taschenrechners oder das Verfassen der Facharbeit, vorbereiten.

Bei Schwierigkeiten im Bereich Lernen steht zudem das Lernbüro mit Beratung und weiteren Methodenansätzen den Lernenden und ihren Eltern zur Seite.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben sind integraler Bestandteil der Unterrichtsarbeit und dienen der Wiederholung, Vertiefung und Reflexion der Unterrichtsinhalte. Deren Erledigung sowie Fragen der zeitlichen Organisation werden mit den Schülerinnen und Schülern regelmäßig im Unterricht thematisiert. Die Hausaufgabenkonzepte der einzelnen Fächer finden sich auf der Homepage der Schule.

An Langtagen werden in der Sekundarstufe I keine Hausaufgaben für den nächsten Tag vergeben. Ausgenommen hiervon ist das Vokabellernen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe besteht die Möglichkeit einer Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der Übermittagsbetreuung.

Eigenverantwortliches Arbeiten in der Oberstufe (EVA)

Für den Fall, dass der Unterricht nicht von der Kurslehrkraft erteilt werden kann, sollen die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich arbeiten. Nach Möglichkeit werden dazu von der Lehrkraft im Vorfeld oder am Tag selbst Aufgaben gestellt. Darüber hinaus festigen und vertiefen die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich ihr Wissen durch Wiederholungen und Übungen.

Facharbeit

Die Facharbeit ist eine schriftliche Hausarbeit, die in der Q1 selbständig zu verfassen ist. Ziel ist es, im Hinblick auf ein eventuelles Studium beispielhaft zu lernen, was eine wissenschaftliche Arbeit ist und wie man sie verfasst. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler eng von den Fachlehrkräften begleitet.

Mit einer Facharbeit kann in besonderer Weise das selbstständige Arbeiten eingeübt werden. Sie dient der Überprüfung, inwieweit im Rahmen eines Kursthemas oder eines Projektes eine vertiefte Problemstellung bearbeitet und sprachlich angemessen schriftlich dargestellt wird. Zur Facharbeit gehören die Themen- und Materialsuche, die Arbeitsplanung, das Ordnen der Materialien, die Erstellung des Textes und möglicherweise auch die Präsentation der Arbeitsergebnisse.

1.4. Medial

Im Sinne einer Medienkompetenzvermittlung sollen allen Kindern und Jugendlichen erforderliche Schlüsselqualifikationen gelehrt werden, welche als Basis für eine gesellschaftliche Partizipation und ein selbstbestimmtes Leben dienen. Eine informatische Grundbildung, eine umfassende Medienkompetenz und der sichere, kreative und verantwortungsvolle Umgang mit Medien ist dabei die Zielsetzung. Als Orientierungsgrundlage dienen die im Medienpass NRW formulierten Kompetenzen.

Auf die unterschiedlichen Altersklassen übertragen, wird ein sukzessiver Aufbau der Medienkompetenz in unseren Computerräumen und anhand mobiler Technik in allen Kurs- und Klassenräumen angestrebt. Angebote im Fachunterricht ergänzen und vertiefen diese Fertigkeiten.

Das Fach Kunst und Medien

Das Fach zielt durch seine Inhalte und Methoden auf den Aufbau von Kompetenzen, die einem emanzipierten Umgang mit Medien dienen und verknüpft dies mit der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bezug auf Produktion und Rezeption von Bildern und Texten jedweder Ausprägung. Die gestalterischen Elemente des Kurses werden mit gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen kombiniert.

Es besteht eine Lernpartnerschaft mit dem Unternehmen paper product design in Meckenheim. Im 9. Schuljahr führen die Schülerinnen und Schüler ein Designprojekt für und mit der Firma durch.

Medienscouts NRW

Die Ausbildung der Medienscouts erfolgt an der Landesanstalt für Medien und wird im Differenzierungskurs Kunst und Medien fortgesetzt. Die Medienscouts fungieren als Ansprechpartner und Vermittler eines reflektierten Umgangs mit Medien an unserem Gymnasium. Der Ansatz der Peer-Education ist hierbei gedankenführend: Einerseits lernen junge Menschen lieber von fast Gleichaltrigen, andererseits können Gleichaltrige aufgrund eines ähnlichen Mediennutzungsverhaltens zielgruppenadäquater aufklären als Lehrkräfte oder Eltern dies könnten.

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium ist seit mehreren Jahren von der Landesanstalt für Medien als Medienscout-Schule NRW ausgezeichnet.

Medienprojekttag

Die Medienscouts der Jahrgangsstufe 8 führen einen Medienprojekttag für die Klassen 5 durch, bei dem es vor allem um Themen wie WhatsApp-Stress und Safer Smartphone geht. Die Medienscouts der Jahrgangsstufe 9 bieten einen

Medienprojekttag für die Klassen 6 an, bei dem es um die Themen Cybergrooming und HateSpeech geht.

Für die Teilnahme am Medienprojekttag erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 jeweils ein Zertifikat.

Das Fach Informationstechnische Grundbildung (ITG)

Im Fach ITG werden die Schülerinnen und Schüler im zweiten Halbjahr des 6. Schuljahres für den Umgang mit den Schulrechnern und den wichtigsten im Unterricht benötigten Werkzeugen geschult.

Dies beinhaltet zunächst den Umgang mit einem Textverarbeitungsprogramm, das Erstellen einer Präsentation, den Umgang mit Suchmaschinen, die rechtlichen Bedingungen bei der Nutzung fremder Quellen und den verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien, insbesondere das Verhalten in Chatrooms, die Nutzung von Apps und die Verbreitung von Fotos und privaten Daten.

In Zusammenarbeit mit den Fachlehrkräften der anderen Fächer sollen die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, ihre erworbenen Kenntnisse fachspezifisch ein- und umzusetzen.

Die Minecraft-AG

Für interessierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I bietet unsere Schule die Minecraft-AG an, in der sie im Team den Schulcampus und Teile der Stadt maßstabsgetreu nachbauen. Fortgeschrittene lernen einen Server aufzusetzen oder in der Minecraft-Welt in JavaScript zu programmieren. Spielerisch testen und entwickeln sie ihre Programme und Installationen in 3D-Welten. Gemeinsam konfigurieren sie Spiele-Templates, bauen Spielplanwelten auf und testen sie mit der Gruppe.

AUSBLICK

Das Förderkonzept ist im Schuljahr 2019/2020 vom Lernbüro und der Schulentwicklerin überarbeitet worden.

Das im Schuljahr 2018/2019 erstmals auch in der Mittelstufe eingeführte Methodenheft TAM wird am Ende des Schuljahres durch den Mittelstufenkoordinator evaluiert.

Das Medienkonzept der Schule ist aktualisiert und der Stadt Meckenheim übergeben worden.

Im Schuljahr 2020/2021 wird Microsoft 365 nach einer Pilotphase mit mehreren Lerngruppen ausgerollt. Die Einführung wird durch Fortbildungen der Kolleginnen und Kollegen begleitet.

2. LEBEN

ZIEL

Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen in den Jahren, die sie an unserem Gymnasium verbringen, zu einer Gemeinschaft zusammen. Dies bedeutet, dass das soziale Miteinander so gestaltet wird, dass alle Mitglieder der Schulgemeinschaft entspannt in einer konfliktfreien Atmosphäre leben, lernen und arbeiten können. Durch die Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturkreisen und in anderen Lebenssituationen sowie vielfältige schulische Projekte entwickeln unsere Schülerinnen und Schüler ihre Persönlichkeit weiter und erlangen Verständnis für die Vielfalt des Lebens.

Auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden erhalten die Heranwachsenden nicht nur eine akademische Bildung, sondern erweitern ihr Wissen um eine gesunde Lebensführung. Darüber hinaus bieten wir einen breiten Raum für das kreative und kulturelle Schaffen der Schülerinnen und Schüler.

WEGE

2.1. Sozial

Lions Quest

In den Klassen 5 und 6 steht in einer Wochenstunde das soziale Miteinander in der Klasse im Vordergrund. Hier probieren die Schülerinnen und Schüler aus, welche Strategien des gemeinsamen Lebens und Lernens erfolgsversprechend sind. Die Lehrkräfte orientieren sich an dem Programm Lions Quest - Erwachsen werden und fördern damit eine gute Lernatmosphäre und emotionale Sicherheit.

Coolnesstraining

Im sozialen Miteinander kommt es auch zu Konflikten. Aus diesem Grund hat das Konrad-Adenauer-Gymnasium zusammen mit den beiden anderen Campus-Schulen das Coolnesstraining fest in der Jahrgangsstufe 7 verankert. An drei Tagen werden die Schülerinnen und Schüler innerhalb des Klassenverbands von zwei ausgebildeten Antigewalttrainerinnen und -trainern geschult. An der Veranstaltung nimmt außerdem die Klassenleitung teil.

Inhalt des Trainings sind verschiedenste Übungen mit den Schwerpunktthemen Mobbing, Selbstbehauptung und Teambildung. Neben den zahlreichen Übungen ist vor allem die Reflexionsphase von großer Bedeutung. Hier können individuelle

Schwierigkeiten des Einzelnen und der Klasse analysiert werden. Erfahrungsgemäß wird durch eine Trainingseinheit ein achtsameres Miteinander in der Klasse erreicht.

Streitschlichter

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 können sich zu Streitschlichtern ausbilden lassen. Sie sind in allen großen Pausen als Vermittler bei Konflikten ansprechbar.

Klassenfahrten

In den ersten Wochen nach der Einschulung fährt jede Klasse 5 auf eine zweitägige Kennenlernfahrt. Ziel dieser wohnortnahen Fahrt ist, dass die Schülerinnen und Schüler sich untereinander kennenlernen und früh eine gute Klassengemeinschaft bilden können. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie die Schulsozialarbeiterin begleiten die Fahrt und bieten verschiedene Gemeinschaftsaktivitäten wie Kooperationsspiele, Wanderungen, sportliche Aktivitäten und kreative Angebote an.

In der Jahrgangsstufe 6 findet eine klassenübergreifende Skifahrt statt, die neben den sportlichen Aspekten das soziale Miteinander im Blick hat. Die Klassenfahrt in der Stufe 8 ist mit Kanufahren, Klettern und Vertrauensübungen erlebnispädagogisch geprägt. Die Studienfahrten in der Oberstufe weisen neben fachlichen ebenfalls soziale Schwerpunkte auf.

Fremdsprachen - Austausch

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium bietet seit vielen Jahren unterschiedliche Austausche für Schülerinnen und Schüler in den Fremdsprachen an, die alle ein bis zwei Jahre stattfinden.

In der Jahrgangsstufe EF können interessierte Schülerinnen und Schüler für eine Woche bei einer Gastfamilie in Chesham bei London wohnen, die Partnerschule Chesham Grammar School besuchen und London kennenlernen. Im Gegenzug beherbergen sie ihre Austauschpartnerinnen und -partner und zeigen ihnen Meckenheim und Umgebung.

Für Französisch gibt es zwei verschiedene Austauschprogramme. Für die Jahrgangsstufe 7/8 findet ein einwöchiger Schüleraustausch mit zwei Partnerschulen in Le Mée, der Partnerstadt von Meckenheim, statt. Die Schülerinnen und Schüler lernen eine französische Gastfamilie und Schule kennen und unternehmen Ausflüge in die Umgebung und nach Paris. Auch hier findet ein Gegenbesuch der französischen Schülerinnen und Schüler statt.

Für die Jahrgänge 9 und EF gibt es alle zwei Jahre die Gelegenheit, an einer Drittortbegegnung teilzunehmen. Hier treffen sich 20 deutsche und 20 französische

Schülerinnen und Schüler in einer Jugendherberge in Deutschland oder Frankreich um sich über ein interkulturell bedeutsames Thema auszutauschen. Die Fahrt wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk unterstützt.

Kennenlerntag EF

Da mit Eintritt in die gymnasiale Oberstufe zum einen die Klassenverbände aufgelöst werden und zum anderen auch neue Schülerinnen und Schüler am Konrad-Adenauer-Gymnasium empfangen werden, beginnt die Jahrgangsstufe EF ihre gemeinsame Oberstufenzeit mit einem Kennenlerntag.

Im Rahmen dieses Kennenlertags erhalten die Schülerinnen und Schüler auch alle notwendigen Informationen rund um die Sekundarstufe II. In die Gestaltung dieses Tages werden die 9. Klassen vor den Sommerferien mit einbezogen.

Religiöse Besinnungstage und ökumenische Schulgottesdienste

Jedes Jahr werden zwei Tage der religiösen Orientierung angeboten. Sie sind eine freiwillige Veranstaltung für interessierte Schülerinnen und Schüler sowohl der Jahrgangsstufe EF als auch der Jahrgangsstufe Q1. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden angeregt, über sich selbst und ihre Glaubensvorstellungen nachzudenken und sich auszutauschen.

Regelmäßig gestalten verschiedene Schülergruppen unterschiedlicher Jahrgangsstufen zudem ökumenische Schulgottesdienste, so auch im Rahmen der Einschulungsfeier, der Abiturfeier und Weihnachten.

Projekt UnBehindert miteinander leben

Das Projekt UnBehindert miteinander leben wird in den Kursen Evangelische Religion der Jahrgangsstufe EF im Rahmen des Halbjahresthemas Anthropologie - die Frage nach dem christlichen Menschenbild durchgeführt. In Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Meckenheim begegnen die Schülerinnen und Schüler unserer Schule Menschen mit Behinderung.

Innerhalb eines mehrwöchigen Projekts wird in inklusiven Jugendgruppen der Arche gemeinsam gespielt, gekocht und gesungen. Den Abschluss bildet neben einem Besuch der Behindertenwerkstatt in Meckenheim die Evaluation und Reflexion dieses Projekts.

Um erste Kontakte zu Menschen mit Behinderung zu knüpfen und Scheu, vielleicht sogar Ressentiments abzubauen, bietet das Projekt ein großes Potential, da es für einige Schülerinnen und Schüler der einzige Kontakt zu Menschen mit Behinderung in ihrem Leben bleiben wird. Seit nunmehr 20 Jahren findet das Projekt großen Anklang auf Seiten der Schülerschaft.

Demokratie stärken

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen lernen, Werte wie Demokratie, Toleranz und Debattenkultur wertzuschätzen. Unsere Zeit ist geprägt von zunehmendem Populismus, Nationalismus und fremdenfeindlichen Denkmustern. Daher wollen wir den Lernern bei der Entwicklung von verantwortungsbewusstem und demokratischem Handeln Hilfestellung geben.

In den obligatorischen Ergänzungsstunden in den Klassen 7 und 8 lernen die Schülerinnen und Schüler Debatten zu aktuellen Fragestellungen zu führen, Fakten von Falschmeldungen zu unterscheiden und Verständnis für das Leben in einer diversen Gesellschaft zu entwickeln. Auf schüler- und handlungsorientierte Weise erweitern die Schülerinnen und Schüler so ihre politische Bildung.

Auch Projekte, die nicht an den Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 und 8 gebunden sind, werden mit dem oben genannten Ziel stattfinden

Projektwoche

Das Schuljahr endet mit einem besonderen Highlight der Zusammenarbeit. Die Schülerinnen und Schüler der Q1 bereiten eine Projektwoche vor, bei der alle anderen individuell Workshops auswählen dürfen. Das Spektrum ist breit, von zahlreichen sportlichen Aktivitäten über künstlerisches Schaffen hin zu Fragestellungen aus der Forschung.

Campus- und Hausordnung

Das zugewandte Miteinander und der respektvolle Umgang in unserem Schulalltag werden durch die Regeln der Campus- und der Hausordnung begleitet, die in der Kooperation der Schulkonferenzen abgestimmt wurden.

2.2. Gesund

Das Projekt Gesunde Schule verfolgt das Ziel, unterschiedliche Themen gesundheitsbezogenen Verhaltens in den Schulalltag zu integrieren.

Das Fach Gesund und Fit

Grundsätze einer gesunden Lebensführung erfahren unsere Schülerinnen und Schüler in dem am Konrad-Adenauer-Gymnasium eingeführten Unterrichtsfach Gesund und Fit in der Jahrgangsstufe 8 über den Unterricht im Fach Biologie hinaus. Die Entwicklung von Handlungsstrategien bezogen auf Ernährung und Prävention gesundheitlicher wie medialer Gefahren stehen dabei im Zentrum. Jährlich stehen ein Hörtest und ein Sehtest sowie ein Besuch der Suchtberatungsstelle im Programm.

Entschleunigter Schulalltag

Die Organisation des Schulalltags geht ebenfalls auf gesundheitliche Aspekte ein. Der Wegfall des Schulgangs sowie das Doppelstundenprinzip entschleunigen den Schulalltag. Es fallen weniger Fach- und Raumwechsel an und die Schultaschen aller Beteiligten werden leichter.

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst steht während der Unterrichtszeiten für kleine und große Notfälle bereit und ist ebenso bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen stets vor Ort. Über die Schulung der Schulsanitäter in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. hinaus finden regelmäßig Erste Hilfe Kurse für Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte statt.

2.3. Kulturell

Theater XXL

Die Theaterarbeit an unserem Gymnasium findet in jedem Schuljahr im Format XXL statt. Beteiligt sind dabei in erster Linie der Literaturkurs der Q1 und ein Projektkurs Bühne der Q2. Darüber hinaus finden Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe hier die Möglichkeit, erste Theaterluft zu schnuppern. Dabei übernehmen sie vielfältige Rollen der Institution Theater aus den Bereichen Schauspiel, Regie, Gesang, Musik, Tanz, Kostüm und Maske, Bühnenbau, Lichttechnik, Plakat- und Programmheftgestaltung und Werbung.

Betreut wird dieses jahrgangsübergreifende Projekt von einem Team aus der Lehrerschaft, aber auch die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden zu Projektleitern. So entwickeln und choreographieren sie beispielsweise Tänze und gesangliche Einlagen eigenverantwortlich und üben diese mit Gruppen der Mittel- und Unterstufe ein.

Ziel der ganzjährigen Projektarbeit ist die Aufführung eines Bühnenstücks gegen Ende des Schuljahres. Die praktische Theaterarbeit weist dabei immer über die reine Produktorientierung hinaus. Die Schülerinnen und Schüler verbessern Aussprache und Stimme, stärken ihr Selbstbewusstsein, erlangen Empathie durch das Einfühlen in andere Figuren, verbessern ihre Teamfähigkeit und ihr Auftreten vor Gruppen.

Kreatives Schreiben

Das Kreative Schreiben wird am Konrad-Adenauer-Gymnasium als Literaturkurs für die Schülerinnen und Schüler der Q1 angeboten. Dabei erproben sie verschiedene Darstellungsformen und -verfahren zur kreativen Gestaltung von Texten, entscheiden sich danach begründet für ein Thema und wählen die geeignete Präsentationsform, beispielsweise ein Gedicht, ein Drehbuch oder eine Kurzgeschichte.

Am Ende des Schuljahres präsentieren die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer ihre Texte öffentlich als Beitrag zur Schulkultur.

Lesen

Die Schulbibliothek steht unserer Schülerschaft dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern jeden Tag offen. Hier finden Schülerinnen und Schüler zeitgenössische Literatur zur Ausleihe. Die Präsenzbibliothek hilft bei der Vor- und Nachbereitung von Unterricht.

Zum jährlichen Welttag des Buches organisieren die Lehrkräfte der Fachschaft Deutsch Besuche in Meckenheimer Buchhandlungen und auch die Teilnahme am

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen rückt den Umgang mit Literatur und die Freude am Lesen in den Mittelpunkt.

Im Rahmen des jährlichen Rheinischen Lesefests Käpt'n Book finden, organisiert vom Bibliotheksteam, regelmäßig jahrgangsbezogene Autorenlesungen statt.

Kulturelle Öffnung von Unterricht

Der Projektkurs Event-Management plant und organisiert eine Vielfalt von Veranstaltungen. Unter anderem wird den Schülerinnen und Schülern eine Plattform geboten, um ihre Kunst einem breiten Publikum präsentieren zu können.

In allen Stufen werden ausgehend vom Unterricht Exkursionen zu Museen, Ausstellungen, Oper und Theater durchgeführt. Die Junge Theatergemeinde Bonn bietet in Kooperation mit unserer Schule die Möglichkeit an, ein jahrgangsstufenbezogenes Abo für das Bonner Schauspiel kennen zu lernen.

2.4. Sportlich

Den Schülerinnen und Schülern unserer Schule wird durch Spiel und Sport langfristig die Freude an der Bewegung vermittelt. Zugleich stehen Gesundheitsbewusstsein und Fitness zum Ausgleich von Belastungen im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden Leistungsfreude und -bereitschaft entwickelt sowie der Teamgeist gestärkt. Deshalb setzen wir uns engagiert für die Teilnahme an Wettkämpfen und für die Bildung von Schulmannschaften ein. Dazu greifen wir auf eine große Auswahl an Sportstätten auf dem Campusgelände zurück.

Tag des Sports

Einmal im Jahr steht ein ganzer Schultag im Zeichen des Sports, der verschiedene Schwerpunkte haben kann. Die Fachschaft Sport organisiert schulinterne Turniere, einen Sponsorenlauf oder die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens.

Projektkurs Rettungsschwimmen

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 haben die Möglichkeit, sich zum Rettungsschwimmer ausbilden zu lassen. Sie können das Rettungsschwimmabzeichen in Silber oder Gold ablegen und erlernen Wasserrettung. Die Prüfung, bestehend aus einem theoretischen und einen praktischen Teil, umfasst auch einige Tage Küstenwache an der Ostsee.

Klassenfahrten

Auch die Klassenfahrten haben einen sportlichen Schwerpunkt. In der Jahrgangsstufe 6 erlernen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Skifahrt nach Österreich das Skifahren neu oder verbessern ihr skifahrerisches Können in verschiedenen Leistungsgruppen. Im Mittelpunkt der Schulfahrt der Jahrgangsstufe 8 steht der Kanusport. Im Sport- und Freizeitzentrum in Worriken in Belgien erlernen die Schülerinnen und Schüler mit unseren schuleigenen Booten das Paddeln.

Wettkämpfe

Unsere Schulmannschaften nehmen an Kreismeisterschaften beispielsweise im Tennis, Schwimmen und Volleyball teil. Des Weiteren stellen engagierte Schülerinnen und Schüler eine Schulstaffel für den Bonn-Marathon und bereiten sich in verschiedenen Disziplinen auf Jugend trainiert für Olympia vor.

AUSBLICK

Die Bibliothek des Konrad-Adenauer-Gymnasiums soll in den kommenden Jahren zur Mediothek erweitert werden. An PC-Arbeitsplätzen sollen die Schülerinnen und Schüler zukünftig in Pausen und Freistunden selbstständig arbeiten können.

Im Rahmen des ganzheitlichen Projekts Gesunde Schule wird ein Angebot für eine bewegte Pause initiiert sowie eine gesundheitsfördernde Lebensmittelversorgung der Schülerinnen und Schüler im Vormittagsbereich aufgebaut. Für die bewegte Pause wird Spielmaterial angeschafft und es werden im Schuljahr 2019/2020 Sporthelferinnen und Sporthelfer an der Schule ausgebildet.

3. ARBEITEN

ZIEL

Transparenz und Offenheit prägen unseren Umgang mit Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie den anderen Meckenheimer Schulen. Die Kolleginnen und Kollegen verstehen sich als professionelle Teams und arbeiten engagiert zusammen.

WEGE

3.1. Vernetzt

Digitale Kommunikation

Wir nutzen digitale Medien zur Kommunikation und Planung. Die Schulhomepage informiert über die meisten Aspekte unseres Schullebens und stellt zahlreiche Formulare zur Verfügung.

Erreichbar sind das Sekretariat wie auch alle Mitarbeiter über schulische E-Mailadressen. Damit ist ein direkter Kontakt mit den Lehrkräften auch über die regelmäßigen Sprechstunden und die Elternsprechtage hinaus möglich.

Die Kommunikation innerhalb des Kollegiums wird unterstützt durch eine digitale Plattform. Unsere Cloud ermöglicht beispielsweise den Austausch von Materialien, die gemeinsame Erstellung von Unterrichtsreihen und vereinfacht zahlreiche schulorganisatorische Abläufe.

Im Rahmen des Distanzlernens gibt es die Möglichkeit, Arbeitsaufträge für Schülerinnen und Schüler digital zur Verfügung zu stellen. Die Lernenden können ihre Arbeitsergebnisse ebenfalls digital auf einer EVA-Cloud hochladen. Ab dem Schuljahr 2020/2021 sind Videokonferenzen über die Plattform Microsoft Teams auch mit Schülerinnen und Schülern möglich.

Konferenzen und Absprachen

Die Vernetzung auf digitaler Ebene spiegelt sich auch im Schulalltag wider. So sind die Klassen- und Stufenleitungen in der Regel im Team organisiert, das mit allen Lehrkräften einer Klasse oder Jahrgangsstufe in engem Austausch steht. Über die regelmäßigen Konferenzen hinaus gibt es zusätzlich Klassenabsprachen beispielsweise zu fächerübergreifenden Projekten, den Hausaufgaben oder Regeln im sozialen Miteinander.

Schulcampus Meckenheim und Bildungslandschaft Rhein-Sieg-Kreis

Im Schulcampus Meckenheim sind wir durch regelmäßige Treffen der Schulleitungen mit der Theodor-Heuss-Realschule und der Geschwister-Scholl-Hauptschule eng vernetzt. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf eine gesicherte, individuelle Schullaufbahn eines jeden Meckenheimer Schulkindes, die durch ein Höchstmaß an Durchlässigkeit im Hinblick auf die verschiedenen Schulformen und Schulabschlüsse ermöglicht wird. In diesem Kontext werden jährlich Informationsveranstaltungen zum Übergang verschiedener Schulformen in die gymnasiale Oberstufe und individuelle Beratungsangebote offeriert.

Aktuelle Projekte am Schulcampus werden gemeinsam organisiert und zeitnah umgesetzt. So laden wir alle Viertklässler der Meckenheimer Grundschulen zu Campustagen ein und informieren auf Elternabenden über die drei weiterführenden Schulen in der Bildungslandschaft.

Der regelmäßige Austausch mit den Grundschulen bei Konferenzen und Schulbesuchen dient dazu, den Übergang der Schülerinnen und Schüler an die weiterführende Schule möglichst harmonisch zu gestalten. Gleiches gilt für die Vernetzung mit den Berufskollegs in der Region.

Kooperationen

Unsere Arbeit am Konrad-Adenauer-Gymnasium und am Campus wird durch bewährte Kooperationen mit außerschulischen Partnern, wie der evangelischen Kirchengemeinde, der Kreissparkasse und der DLRG ergänzt. Durch diese wird unser Unterricht durch Exkursionen, Simulationen und Vorträge mit der Arbeitswelt lebensnah vernetzt.

Unterstützt wird unsere vielfältige Arbeit durch das besondere finanzielle Engagement unseres Fördervereins und der Ehemaligen, wodurch jedes Schuljahr zahlreiche zusätzliche Projekte ermöglicht werden.

3.2. Transparent

Miteinander organisieren und gestalten

Alle wichtigen Aspekte der Schulentwicklung und des alltäglichen Schullebens werden in den Mitbestimmungsgremien konstruktiv thematisiert und gemeinsam beschlossen. So organisiert die Schülervvertretung neben verschiedenen Aktionen die Sitzungen der Klassen- und Stufensprecher im Schülerrat. Die gewählten Elternvertreter sind in einer aktiven Schulpflegschaft vernetzt und bringen die Interessen und Vorschläge der Elternschaft ebenso in die Schulkonferenz ein wie die Lehrkräfte sowie die Schülerinnen und Schüler.

Das Sekretariat ist zentrale Anlaufstelle für zahlreiche Anliegen. Es ist für alle Mitglieder der Schulgemeinde in der Schulzeit erreichbar und vernetzt Gesprächspartner bei Bedarf.

Elterngespräche

Die Lehrerinnen und Lehrer stehen für Gespräche in ihren wöchentlichen Sprechstunden zur Verfügung. In jedem Schulhalbjahr findet zudem ein Elternsprechtag statt. Die Termine werden über den Schulplaner, die Schulhomepage und ein gesondertes Elternanschreiben bekannt gegeben.

Schullaufbahnberatung

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium informiert Schülerinnen und Schüler und Eltern stets umfangreich und transparent. Dies geschieht bei neueinsetzenden Schulabschnitten, wie zum Beispiel dem Übergang von der Erprobungs- zur Mittelstufe, in Form von Informationsabenden. Weitere Themen der Veranstaltungen sind: Sprachenwahl, Differenzierungskurse, Gymnasiale Oberstufe sowie Auslandsaufenthalte und Berufsorientierung. Die verantwortlichen Lehrkräfte stellen ihren Arbeitsbereich und die relevanten fachlichen Zusammenhänge anschaulich vor und geben im Anschluss Gelegenheit zur Klärung persönlicher Nachfragen und Anliegen von Seiten der Eltern und Schülerinnen und Schüler.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Lebendigkeit des Schullebens wird auf der Homepage dokumentiert. Diese stellt zudem aktuelle Informationen zur Verfügung. Das Jahrbuch Blickpunkt Schule erscheint einmal jährlich im Sommer und bildet das vorangegangene Schuljahr ab. Unsere Schülerinnen und Schüler verfassen zahlreiche Artikel über ihre Erlebnisse bei schulischen und außerschulischen Veranstaltungen.

Zudem pflegen wir regelmäßige Kontakte zur örtlichen Presse um unsere vielfältigen Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür findet einmal im Jahr an einem Samstag im Herbst statt. Wir stellen uns in all unseren Facetten interessierten Grundschülerinnen und Grundschulern sowie ihren Eltern vor und bieten Gelegenheit zu Information und Austausch.

Dies spiegelt sich in einem bunten Programm wider. Hierbei gibt es für Viertklässler die Möglichkeit an Schnupperunterrichtsstunden in verschiedenen Fächern teilzunehmen oder gemeinsam mit ihren Eltern Unterricht der Erprobungs- und Mittelstufe zu besuchen. Zudem gibt es Führungen durch das gesamte Schulgelände und viele

Informationsstände, an denen wichtige Fragen und Anliegen im persönlichen Gespräch geklärt werden können.

Campustage

In zeitlicher Nähe finden die Campustage für die Viertklässler der Meckenheimer Grundschulen statt. An diesen Tagen arbeiten wir mit den Schülerinnen und Schülern projekt- und anwendungsorientiert mit viel Spaß an Themen aus den MINT-Bereichen und bieten ihnen auf diese Weise einen besonderen Einblick in den Alltag am Gymnasium. Das Programm wird ergänzt durch Sport und weitere Fächer der beiden anderen Schulen und einen gemeinsamen Besuch der Mensa.

Schnuppertag

Für interessierte Schülerinnen und Schüler der Realschule bieten wir die Möglichkeit an einem Tag am Unterricht der Einführungsphase teilzunehmen und so einen Einblick in den Schulalltag der gymnasialen Oberstufe zu gewinnen.

Probeunterricht

Wenn über einen Wechsel der Schulform nachgedacht wird, können Schülerinnen und Schüler nach individueller Absprache für einen festgelegten Zeitraum probeweise am Unterricht der anderen Campusschulen teilnehmen. Der Campus Meckenheim bietet diese besondere Möglichkeit aufgrund der räumlichen Nähe und der engen Zusammenarbeit zwischen den Schulen an.

3.3. Reflektiert

Fortbildungen

Verankert in diversen Gesetzen und Erlassen des Landes NRW sind Fortbildungen und Weiterbildungen für das Kollegium, einzelne Fachgruppen und individuelle Lehrpersonen. Die konkreten Schwerpunkte der Fort- und Weiterbildung an unserer Schule werden regelmäßig im Rahmen der Schulentwicklung erhoben und evaluiert.

Pro Halbjahr gibt es zudem einen pädagogischen Konferenztag für das Kollegium zu aktuellen schulischen Themen oder zur Unterrichtsentwicklung, der den Schülerinnen und Schülern als Studientag dient.

Schulmitwirkung

Ein großer Anteil unserer pädagogischen und konzeptionellen Arbeit erfolgt in den Fach-Lehrer- und Schulkonferenzen sowie deren Ausschüssen. Sie dienen häufig der Reflektion und der Schulentwicklung. Benötigte Unterlagen stehen im Vorfeld digital zur

Verfügung. Eltern und Schülerinnen und Schüler wirken hier an vielen Stellen engagiert mit.

Schulorganisatorische Entscheidungen werden begleitet vom Lehrerrat sowie der Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen.

Evaluation

Neu eingeführte wie auch bewährte Projekte und Konzepte werden in den Fachkonferenzen, der Lehrer- und der Schulkonferenz evaluiert und weiterentwickelt.

Beschwerdemanagement

Für die Lösung von Problemen gilt an unserer Schule die Regel der unmittelbaren Kommunikation. Zunächst klären die unmittelbar Beteiligten die Situation. Nur bei Bedarf wird die jeweils nächste Hierarchiestufe hinzugezogen.

Lehrerbildung

Ausgerichtet an der aktuellen Ausbildungsordnung des Landes NRW werden regelmäßig Referendarinnen und Referendare, Studierende im Praxissemester sowie Praktikantinnen und Praktikanten ausgebildet. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Universität Bonn und dem Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Bonn. Das gesamte Kollegium nimmt seine Aufgabe der Ausbildung von Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern sowie Studierenden wahr.

3.4. Auf einen Blick

Konrad-Adenauer-Gymnasium - Königsberger Straße 30 - 53340 Meckenheim

Telefon: 02225 / 917 401 - Fax: 02225 / 917 403

Sekretariat@Meckenheim-KAG.de - www.meckenheim-KAG.de

Drei- bis vierzügiges Gymnasium mit etwa 730 Schülerinnen und Schülern und 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter Lehrkräfte, Sekretärinnen, Schulsozialarbeiterin, Eltern, Betreuungspersonal und Hausmeister

Schulträger: Stadt Meckenheim, Rhein-Sieg-Kreis

AUSBLICK

Die weitere Digitalisierung und die Sanierung des Schulgebäudes sind in den kommenden Schuljahren zwei gewichtige Projekte am Konrad-Adenauer-Gymnasium.

Die Homepage wird im Schuljahr 2018/2019 überarbeitet um die Struktur des Schulprogramms stärker widerzuspiegeln.

INHALTSVERZEICHNIS

Leitbild	1
1. Lernen	3
Ziel	3
Wege.....	3
1.1. Gymnasial.....	3
1.2. Individuell.....	4
1.3. Methodisch	6
1.4. Medial	8
Ausblick.....	9
2. Leben.....	10
Ziel	10
Wege.....	10
2.1. Sozial	10
2.2. Gesund	13
2.3. Kulturell.....	15
2.4. Sportlich	16
Ausblick.....	17
3. Arbeiten	18
Ziel	18
Wege.....	18
3.1. Vernetzt.....	18
3.2. Transparent.....	19
3.3. Reflektiert.....	21
3.4. Auf einen Blick.....	22
Ausblick	22